

Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht an Flächen nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 2 des Baugesetzbuchs für den Bereich des S-Bahnhofs, des „Gleisdreiecks“ und der Trasse der dauerhaft stillgelegten Personen- und Güterzugstrecke der Deutschen Bahn AG und angrenzender Grundstücke bis zur Brüderstraße

Aufgrund von § 25 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuchs an EU-Richtlinien vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) in Verbindung mit § 7 und § 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW. S. 666) hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung am 17.11.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich des S-Bahnhofs, des „Gleisdreiecks“ und der Trasse der dauerhaft stillgelegten Personen- und Güterzugstrecke der Deutschen Bahn AG und angrenzende Grundstücke bis zur Brüderstraße steht der Stadt zur Sicherung eines Verkehrsweges ein besonderes Vorkaufsrecht an Flächen gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 2 des Baugesetzbuchs zu.

§ 2

Der Geltungsbereich des Vorkaufsrechts ist als Übersicht in der als Anlage beigefügten Karte dargestellt. Der Geltungsbereich erfasst im Einzelnen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke und deren Fortschreibung:

Gemarkung Gladbach:

Flur 10, Flurstücke 103, 347, 362, 366, 367
Flur 40, Flurstück 195
Flur 41, Flurstücke 205, 207, 209, 210, 213
Flur 42, Flurstücke 42, 43

Gemarkung Gronau

Flur 1, Flurstücke 4263, 4334, 4342, 4346, 4389, 4390, 4405, 4406, 4409, 4432, 4464, 4467, 4468, 4471, 4472, 4474, 4477, 4500, 4509, 4511, 4543, 4544, 4552, 4568, 4882, 4666, 4938, 4941, 4942, 4944, 4954, 4946, 4947, 4948, 4949, 4950, 4951, 4952, 4953, 545/32, 549/33, 1806/32, 2154/158, 2222/39
Flur 2, Flurstücke 1843, 1844
Flur 4, Flurstücke 61, 62, 63
Flur 11, Flurstücke 25 tlw.

Gemarkung Refrath

Flur 1, Flurstücke 2057, 2608, 3180, 3181, 3182, 3183, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3491, 3600, 3601, 3685, 3827, 3829

Gemarkung Bensberg Honschaft

Flur 1, Flurstücke 827, 1328, 1424, 1486, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1806, 1826, 2198, 2237 tlw., 2241, 2284, 2285, 2286, 2287, 2347, 2348, 2349, 2350, 672/137, 702/138, 707/94, 709/95

Gemarkung Bensberg Freiheit

Flur 5, Flurstücke 2298, 2299, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2429, 2540, 2541
Flur 6, Flurstücke 1026, 1053, 1055, 1057, 1098, 1100, 360/90

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht an Flächen nach § 25 Absatz 1 Satz 2 des Baugesetzbuchs für den Bereich des S-Bahnhofs, des „Gleisdreiecks“ und der Trasse der dauerhaft stillgelegten Personen- und Güterzugstrecke der Deutschen Bahn AG und angrenzender Grundstücke bis zur Brüderstraße vom 18.03.2005 außer Kraft.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Verkündung der Satzung geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn

- a) Eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) Die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) Der Bürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet hat oder
- d) Der Form- und Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit in vollem Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Bergisch Gladbach, den 18.11.2005

November 2005

Klaus Orth

Die Satzung vom 18.11.2005 wurde am 26./27.11.2005 in der Bergischen Landeszeitung und im Kölner Stadtanzeiger veröffentlicht und ist ab 28.11.2005 in Kraft.